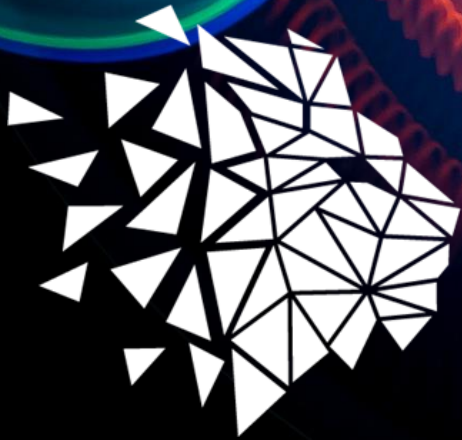


**transform.by – Erste Zwischenergebnisse
aus betrieblichen Fallstudien
Volker David, ffw GmbH
29.3.2023**



TRANSFORM BY

Auf einen Blick

4 Verbundene Projekte in
Europäischer Metropolregion
Nürnberg, LK Ingolstadt,
Regensburg, Regiopole
Mainfranken mit Kommunen
und Hochschulen



Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie

bayern innovativ

Strukturpolitisch

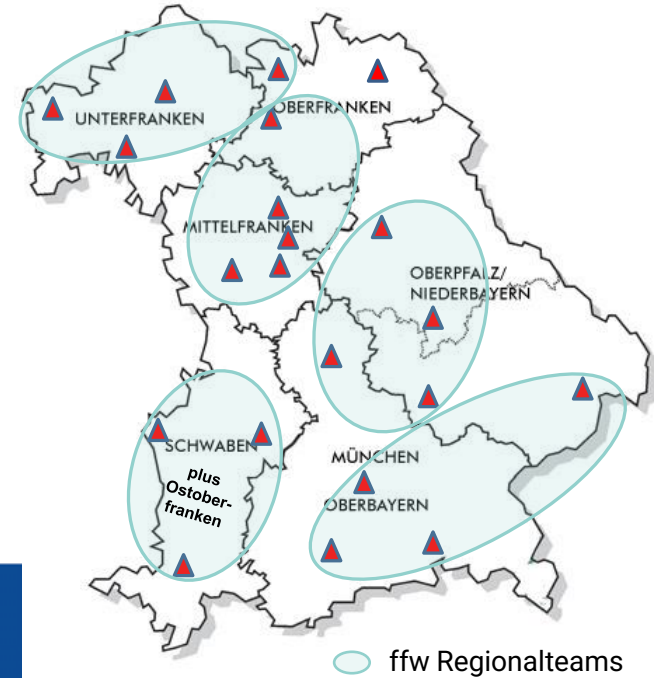
operativ



Gesellschaft für Personal- und
Organisationsentwicklung



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung



Juli 2022
Juni 2025

Begleitung der
Transformation der
Automobil- &
Zuliefererindustrie

Nachhaltig
Digital
Vernetzt
Sozial

Bestands-
aufnahme

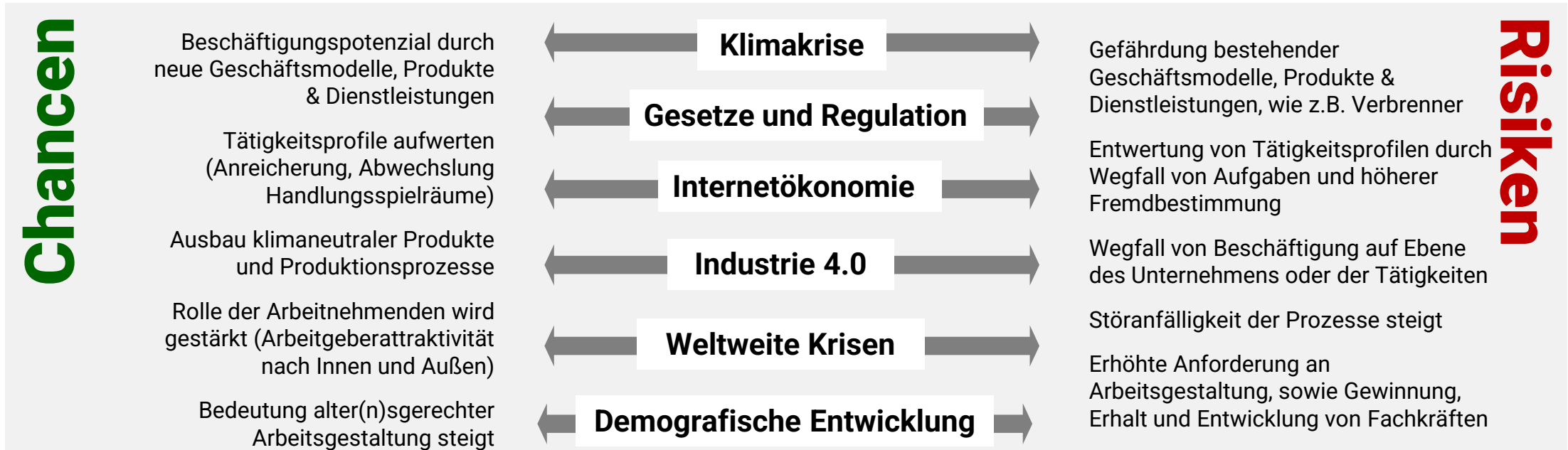
Zukunfts-
konzepte

Vernetzung

Qualifizierung

Beratung
(Management
&
Betriebsräte)

Transformation: Risiken und Chancen



Umfang der Beschäftigung und betriebliche Beschäftigungspolitik, Tätigkeiten und Qualifikationsanforderungen, Technik und Arbeitsgestaltung

Ein ungeordneter und sozial nicht abgefederter Transformationsprozess erhöht die Gefahr eines drastischen Verlustes von Arbeitsplätzen in Bayern

Was passiert in transform.by



PROJEKTPHASEN

ERKENNTNISSE GEWINNEN

Fallstudien & Experteninterviews
.....
Automotive-Studien
Beschäftigung & Trends in Bayern

ERKENNTNISSE VERALLGEMEINERN

Tätigkeits-Reports
.....
Teilbranchen-Reports

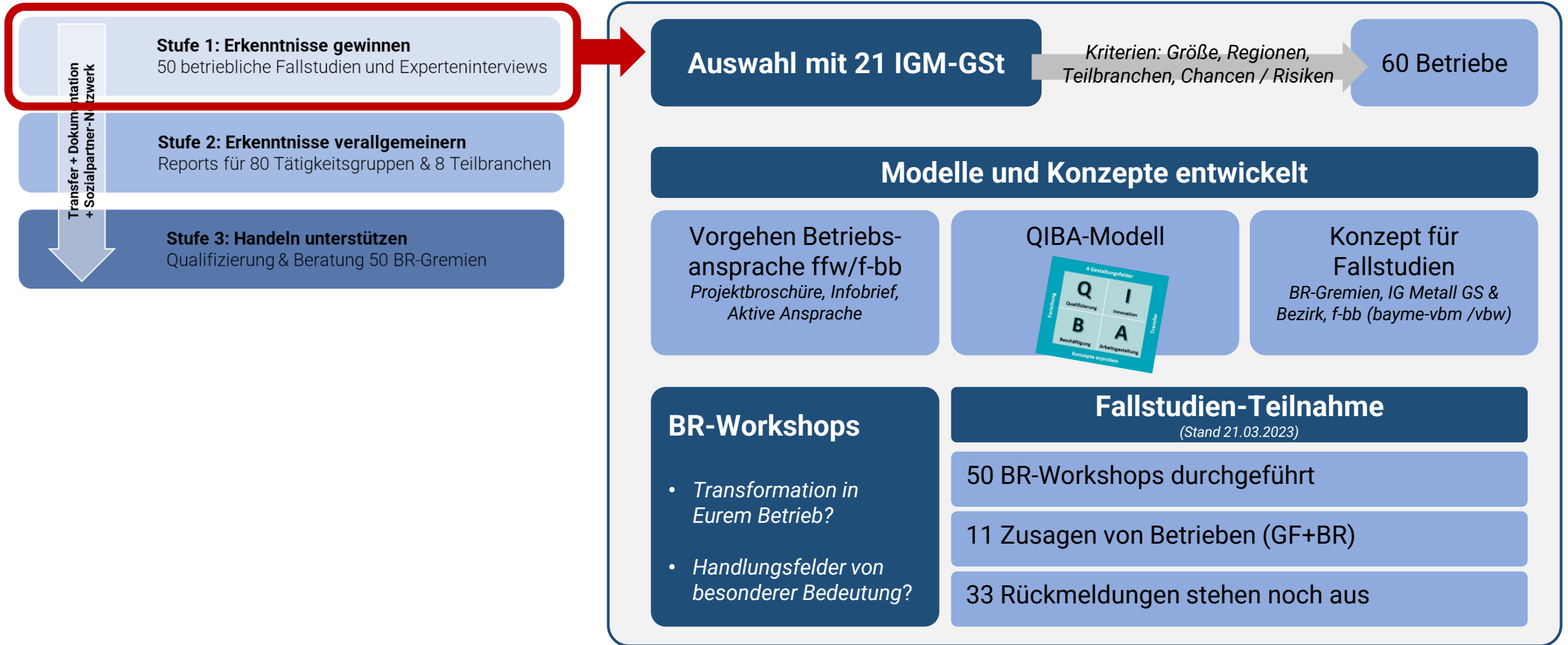
BETRIEBLICHES HANDELN & QUALIFIZIEREN

Qualifizierungsmaßnahmen Arbeitnehmer*innen	Digitaler Weiterbildungskatalog
Qualifizierung & Beratung Betriebsratsgremien	Handlungskonzepte für Management & Betriebsratsgremien
Qualifizierung & Beratung Managementebene	

Dokumentation, Transfer und Sozialpartnerveranstaltungen

Projektphasen@ffw GmbH

Wo stehen wir?



Erste Befunde aus Workshops und Studien

1 Zentrale Veränderungstreiber

- **Verlagerungsdruck und Kostendruck:** Die Dynamik der Veränderung wird genutzt, um Karten neu zu mischen
- **Aktueller Problemdruck durch vernachlässigte Herausforderungen:**
 - Lean Philosophie führte zum Abbau strategischer Innovationspotenziale
 - Personalpolitik der unteren Linie reduzierte Innovationskraft
 - Hohe körperliche und psychische Belastungen schmälert die Leistungsfähigkeit und erhöht den Krankenstand
- **Engpässe bei Fachkräften:**
 - Probleme bei Rekrutierung, Bindung oder Ersatz werden am häufigsten genannt.
 - Reales Problem oder „Erwartungshaltung Wasserleitung“?
- **Der Begriff Transformation zweckdienlich und schillernd zugleich**
 - Ein Begriff für viele Facetten ermöglicht Bündelung von Problem ist aber unscharf für Gestaltung
 - „Schere Zeithorizont“: Produkte laufen in 5 bis 15 Jahren aus
- **Erhöht die Transformation die regionale und soziale Ungleichheit?**
 - Betriebliche Chancen und Risiken: Konkurrenzkampf um den Abstieg und den Aufstieg
 - Ungleiche Wirkungen für Beschäftigtengruppen zu erwarten

Erste Befunde aus Workshops und Studien

Strategische Erfolgsfaktoren im Wandel (2)

6 Muster

1. **Vorreiter des Wandels** (OEMs)
2. **Aktiv Diversifizierende** - Aktivitäten in zusätzlichen Branchen oder Anpassung von Produkten & DL
3. **Solange es geht** - Fertigen bis zum Ende, Aufgabe von Produkten, Standorten
4. **Die Neuen** - Markteintritt neuer Player, wie z.B. neue OEM's, Softwaregiganten
5. **Chancen-Ergreifer** Infrastruktur, Kreislaufwirtschaft, Plattformökonomie, Software)
6. **Die Suchenden**



**Information über
und Einfluss auf
das Neue**



**Kompetenz für
Planung und
Gestaltung des
Überganges**



**Alleinstellungs-
merkmale für die
Wertschöpfungs-
kette**



**Ressourcen &
Finanzen
für die Gestaltung
des Wandels**

Diskussion

- **Wie ist ihre Sicht auf die betrieblichen Herausforderungen der Automobilwirtschaft**
 - Teilen sie unsere ersten Befunde?
 - Welche Punkte wurden aus ihrer Sicht nicht erwähnt?
 - Wo würden Sie widersprechen?
- **Welche Erfordernisse für das betriebliche Handeln stellen sich aus ihrer Sicht in den Themenfeldern des QIBA-Modells?**

